

CSR-Berichtspflichten

Seit dem 1. Januar 2017 gilt das CSR-Richtlinie-Umsetzungsgesetz, das neue Berichtspflichten insbesondere für große börsennotierte Unternehmen mit mehr als 500 Beschäftigten festlegt.

Betroffene Unternehmen müssen in ihrem Lagebericht oder in einem separaten Nachhaltigkeitsbericht nichtfinanzielle Informationen offenlegen. Konkret bedeutet das: Sie müssen darstellen, welche ökologischen und sozialen Risiken mit ihrer Geschäftstätigkeit verbunden sind, welche Konzepte und Maßnahmen sie verfolgen, um diese Risiken zu managen, und welche Ergebnisse sie dabei erzielen. Bei Nichterfüllen drohen Ordnungsgelder von bis zu zehn Millionen Euro.

Auch kleine und mittlere Unternehmen sollten sich mit der CSR-Berichterstattung auseinandersetzen, da davon auszugehen ist, dass Großunternehmen Informationen zu Nachhaltigkeitsaspekten auch von ihren Zulieferern einfordern werden.

Von Erstinformationen zum Zertifikatslehrgang

Die IHK fasst sich bereits seit einigen Jahren mit dem Thema Corporate Social Responsibility (CSR) und ist sich der wachsenden Bedeutung für Unternehmen bewusst. Deshalb hat die IHK zum Einstieg und auch zur Vertiefung des Themas umfangreiche Informationen auf ihrer Internetseite zusammengestellt.

Weitere Informationen:
www.osnabrueck.ihk24.de
(Nr. 11814).

Für diejenigen, die sich intensiv mit CSR beschäftigen und eine betriebspezifische Strategie zur Einführung und Umsetzung von CSR im eigenen Unternehmen entwickeln möchten, bietet die IHK den Zertifikatslehrgang »CSR-Manager« an.

Weitere Informationen:
www.osnabrueck.ihk24.de
(Nr. 16269190).

HASEGOLD 3075



Titel: Mathias Rosenthal, fotolia.com

**IHK Osnabrück –
Emsland –
Grafschaft Bentheim**

Neuer Graben 38
49074 Osnabrück

Karen Frauendorf
Tel.: 0541 353-335
Fax: 0541 353-99335
frauendorf@osnabrueck.ihk.de
www.osnabrueck.ihk24.de



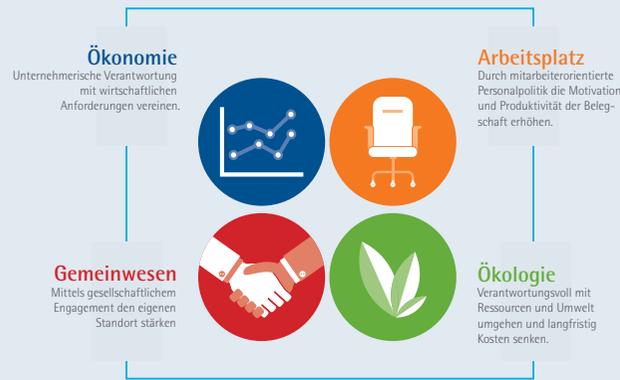
CSR lohnt sich

Ehrbaren Kaufman leben,
nachhaltig wirtschaften

Weitere Informationen zu
den CSR-Berichtspflichten:
www.osnabrueck.ihk24.de
(Nr. 2719420)



Was ist CSR



Was Unternehmer tun können



Wie Unternehmer profitieren



Verantwortliche Unternehmensführung

Als Corporate Social Responsibility (CSR) wird die Verantwortung von Unternehmen für die Auswirkungen ihres Handelns auf die Gesellschaft bezeichnet. Dabei ist nicht nur die soziale Verantwortung von Unternehmen gemeint, sondern ihre gesamtgesellschaftliche, also auch ihre ökologische und ökonomische Verantwortung.

CSR ist aber kein zusätzliches einzelnes Projekt, sondern ein Prozess, der Verantwortung entlang der vier Handlungsfelder Ökonomie, Arbeitsplatz, Gemeinwesen und Ökologie in das Kerngeschäft eines Unternehmens integriert.

Diese Idee ist nicht neu, sondern findet sich in Grundzügen bereits im Leitbild des »Ehrbaren Kaufmann« wieder, dem auch die IHK verpflichtet ist. Neben dem unternehmerischen Wohl sollte auch damals schon immer die gesamtgesellschaftliche Verantwortung beachtet werden.

In sieben Schritten zum CSR-Management

1. Schauen Sie sich die vier Handlungsfelder (Grafik oben links) an und prüfen, in welchen Bereichen Sie schon Aktivitäten entfalten.
2. Wer ist direkt oder indirekt durch die Geschäftstätigkeit Ihres Unternehmens betroffen, z. B. Mitarbeiter, Kunden, Zulieferer etc.
3. Führen Sie eine Wesentlichkeitsanalyse durch. Wo gibt es den größten Handlungsbedarf?
4. Legen Sie fest, welche CSR-relevanten operativen Ziele Ihr Unternehmen für die nächsten drei bis fünf Jahre verfolgen wird.
5. Legen Sie Verantwortlichkeiten fest und definieren Sie Prozesse und Kennzahlen zur Erfolgsmessung.
6. Überprüfen Sie die Umsetzung der festgelegten Maßnahmen regelmäßig und entwickeln Sie sie ggf. weiter.
7. Transparente Kommunikation ist besonders wichtig für Unternehmen, die selbst oder deren Kunden den CSR-Berichtspflichten unterliegen.

Ihre Vorteile

Unternehmen, die CSR strategisch angehen, haben klare Vorteile:

- Verantwortliches Handeln steigert das Ansehen Ihres Unternehmens, Ihrer Produkte und Marken und erhöht die Kundenbindung oder hilft, neue Kundengruppen zu erschließen.
- Als attraktives Unternehmen sichern und halten Sie Ihre Mitarbeiter. Neue Fachkräfte lassen sich leichter gewinnen.
- Energie- und Ressourceneffizienz reduziert nicht nur die ökologischen Auswirkungen Ihrer Geschäftstätigkeit, sondern auch Ihre Kosten.
- Ein verantwortungsvoller Umgang mit Produkten, Ressourcen, Zulieferern, Mitarbeitern und Kunden schafft Wettbewerbsvorteile und beugt wirtschaftlichen Risiken vor.